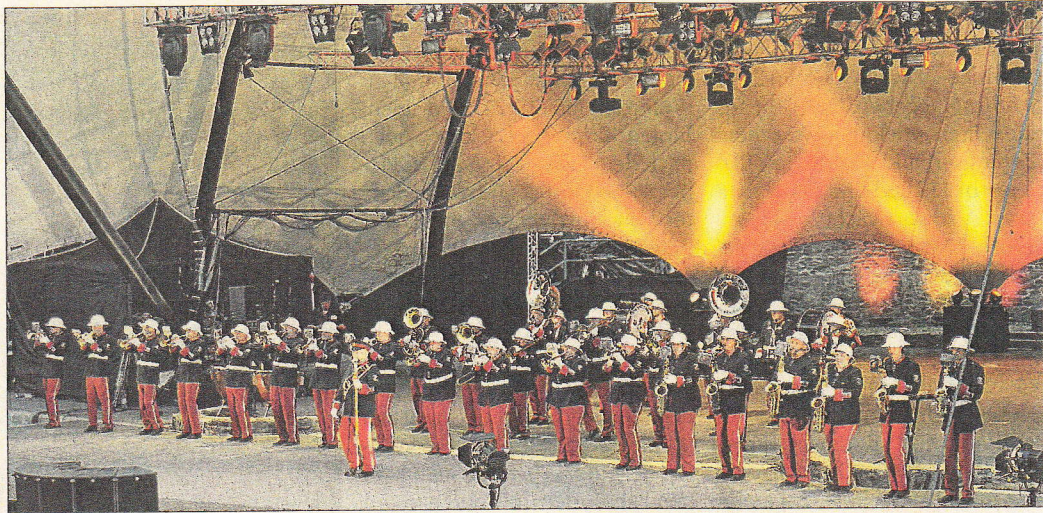


Der King und das Tattoo

MCB glänzt bei „Deutschland Tattoo“ vor 6000 Menschen



Bickenbach/Loreley (red). Das „Musikcorps Bickenbach 1919“ (MCB) hat am vergangenen Wochenende zum zweiten Mal am „Deutschland Tattoo“ auf der Loreley teilgenommen. Das Event wurde in diesem Jahr zum fünften Mal ausgetragen. Auf der Freilichtbühne hoch über dem Rhein wurden vor mehr als 6000 Zuschauern über drei Stunden Unterhaltung geboten, gekrönt von einem Höhenfeuerwerk. Die Eröffnungsfanfare blies Florian Altenau aus Bickenbach. Neben dem MCB gestalteten mehrere Marching-Bands und Pipes-and-Drums-Band aus England und Deutschland die zwei Tage, darunter die „Royal British Legion Band and Corps of Drums Romford“, eine britische Pipes-and-Drums-Band und eine Massed Band, „The Elaine Walker Academy of Irish Dance“, aus Deutschland, die „Iserlohner Stadtmusikanten 1995“, das Polizeimusikkorps des Saarlandes, die „St. Barbara Böllerschützen Hesborn“ und als Höhepunkt die „Red Hot Chilli Pipers“, die mit Dudelsack, E-Gitarren und Keyboard rockten. Zum Finale spielten alle Musikbands gemeinsam, unter anderem die britische und die deutsche Nationalhymne, „Amazing Grace“, „Highland Cathedral“ und „Muss i denn zum Städtele hinaus“ (Wooden Heart). Die Show des MCB „Everybody Needs Somebody“ unter Leitung von Manfred Hofmann war eine Premiere: ein bunter Mix aus Rock, Pop, Swing, Samba und Märschen.

Foto: MCB